

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 16.02.2022
Sitzung Nummer:	11 (WLTA/11/2022)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:40 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungssaal "Stendal"

Björn Eckhard Dahlke
Vorsitzender

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Björn Eckhard Dahlke

Mitglieder

Herr Bernd Hauke

Herr Hennig von Katte von Lucke

Frau Juliane Kleemann

Herr Andreas Siegmund

Herr Eike Trumpf

anwesend ab 17.22 Uhr

sachkundige Einwohner

Herr Denis Kreuzadler

Herr Heinz Riemann

Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

von der Verwaltung

Herr Thomas Lötsch

Frau Maria Wendt

Abwesend:

Mitglieder

Frau Verena Schlüsselburg

sachkundige Einwohner

Herr Jörg Jensen

Frau Diana Prábke

Herr Hannes Warnstedt

Herr Dr. Christian Werneke

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus vom 07.07.2021
 - 6 Sachstandsbericht Wirtschaftsförderung / Rückblick und Ausblick
 - 7 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Dahlke eröffnet um 17.00 Uhr die 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung erfolgte frist- und ordnungsgemäß,
- der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus ist um 17.00 Uhr beschlussfähig.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 5 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Tourismus vom 07.07.2021

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 07.07.2021 zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 6 Sachstandsbericht Wirtschaftsförderung / Rückblick und Ausblick

Frau Wendt erläutert den Sachstandsbericht anhand einer Power-Point-Präsentation. Die Präsentation ist im Sitzungsdienstprogramm des Landkreises Stendal unter Tagesordnungspunkt 6 eingestellt.

Frau Kleemann stellt zur Folie 6 der Präsentation die Frage, ob in der Wirtschaftsförderung dort Auffälligkeiten bekannt sind, wo eventuell der Ausschuss unterstützen kann.

Frau Wendt verneint dies. Die Investitionsbank nimmt stichprobenartige Prüfungen vor.

Herr von Katte von Lucke fragt ebenfalls zur Folie 6, ob es sich hierbei um die bewilligten oder ausgezahlten Beträge handelt.

Herr Lötsch sichert hier eine schriftliche Antwort zu, in der die Aufschlüsselung nach bewilligten und beantragten Summen erfolgt.

Herr von Katte von Lucke merkt an, dass der Rückkehrer tag im letzten Jahr telefonisch stattfinden musste. Gab es dort viele Meldungen?

Frau Wendt fasst zusammen, dass die Rückmeldung leider nicht so stark ausgefallen ist, wie man es sich erhofft hatte. Insgesamt gab es nur 4 Telefonnachfragen.

Herr von Katte von Lucke möchte wissen, wie künftig auf Investoren zugegangen werden soll. Wer ist die Zielgruppe des Landkreises und wie soll diese erreicht werden? Wie wird die Broschüre verteilt?

Frau Wendt antwortet, dass diesbezüglich eine starke Kooperation mit dem Land (IMG) notwendig ist. An dieser Kooperation wird derzeit gearbeitet. Zudem ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinden sehr wichtig, um die Angebote im gesamten Landkreis zu verbreiten. Wenn es Anfragen von Investoren gibt, werden Einzeltermine vereinbart und es wird gezielt nach einer Lösung gesucht und die Investoren werden unterstützt.

Herr Lötsch ergänzt, dass für einen breiten Auftritt des Landkreises auch stark der Internetauftritt und die Netzwerkpartner genutzt werden müssen.

Herr von Katte von Lucke möchte wissen, wie viele Anfragen jährlich eingehen bzgl. freier Flächen. Wie viele Ansiedlungen entstehen daraus?

Herr Lötsch sichert hier eine schriftliche Antwort zu.

Herr Siegmund erinnert sich, dass bereits vor vielen Jahren eine Ansiedlung eines sehr großen Unternehmens (Gewächshäuser und Wohnungen) in Arneburg geplant war. Wie ist dort Sachstand.

Herr Trumpf erklärt, dass die Erstellung des B-Plans in Auftrag gegeben wurde. Man steht im ständigen Kontakt mit dem Unternehmen.

Frau Kleemann merkt an, dass die Marketingartikel für die Kampagne „RückHierHer“ an die Gemeinden verteilt werden. Gibt es dazu einen Handlungszettel für die künftige Weitervermarktung?

Frau Wendt antwortet, dass eine Handlungsanleitung derzeit erarbeitet wird.

Herr von Katte von Lucke merkt an, dass die Internetseite des Landkreises für Kampagne noch attraktiver gestaltet werden könnte. Es könnte beispielsweise ein Button angefertigt werden, hinter welchem sich alle wichtigen Eckpunkte des Landkreises verbergen (Bsp.: Einwohnermeldeämter, Ärzte, Zulassung etc.).

Herr Dahlke hinterfragt, welche Unternehmen bei der Berufe-Ralley teilnehmen. Sind dort auch kleinere Handwerksunternehmen vertreten?

Frau Wendt erklärt, dass eine Auflistung schriftlich nachgereicht wird.

Herr von Katte von Lucke fragt, wie viele Hektar im IGPA noch vergeben werden können.

Herr Trumpf antwortet, dass im Norden circa 50 Hektar und im Süden circa 80 Hektar frei sind. Im Zentrum gibt es noch einige kleinere Teilflächen, die zur Verfügung stehen.

Herr Dahlke hinterfragt, ob die Finanzierung der Projekte in der Wirtschaftsförderung trotz des Haushaltsplanes für 2022 noch möglich sind.

Herr Lötsch erläutert, dass die Einsparungen im Haushalt zum großen Teil die freiwilligen Leistungen des Landkreises betreffen. Derzeit ist die Wirtschaftsförderung gut finanziert. Allerdings muss die Personalentwicklung fortgeführt werden und die vorläufige Haushaltsführung muss aufgehoben werden. Sobald der Haushaltsplan für 2022 bestätigt wird, sind die wichtigsten Elemente abgedeckt.

Herr von Katte von Lucke fragt nach, ob noch Einsparungen in der Wirtschaftsförderung vorgenommen werden können.

Herr Lötsch entgegnet, dass nicht viel mehr Einsparungen vorgenommen werden können. Die Dienstleistungsfunktion der Wirtschaftsförderung muss weiterhin gewährleistet werden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

Herr Kreuzadler fragt, wie sich der Landkreis derzeit aus touristischer Sicht präsentiert.

Frau Wendt erklärt, dass zur nächsten Sitzung der Altmärkische Regionalmarketing- und Tourismusverband eingeladen wird, um dazu Ausführungen zu machen.

Herr Kreuzadler erinnert an die Sitzung in Arneburg bei Nordmethan. Wurden danach noch einmal Gespräche mit dieser Firma geführt? Zudem wurde im letzten Jahr ein Projekt bzgl. der Leitpfosten an Straßen in diesem Ausschuss vorgestellt. Wie ist dort der aktuelle Sachstand?

Herr Lötsch antwortet, dass die Thematik des Bioabfalls derzeit bearbeitet und dem Kreistag dazu im März eine Beschlussvorlage vorgelegt werden soll.

Die Leitpfosten wurden entwickelt. Allerdings sind Probleme bei der Produktion aufgetreten, sodass geklärt werden muss, ob das Pilotprojekt weitergeführt werden kann.

Herr Riemann erörtert eine Problematik bezüglich der Finanzierung von Windrädern. Die Gemeinde Osterburg erhält aus der Gemarkung Rossau für die Windräder 18.800 €. Mittlerweile haben sich daraus 400.000 € in der Gemeinde Osterburg angespart. Nun möchte das Dorf Rossau aus dieser Summe 10.000 € haben, um Rossau weiterzuentwickeln. Wer verfügt über die Kosten der Separationsflächen?

Herr Trumpf antwortet, dass der Städte- und Gemeindebund dazu bereits eine Anfrage beim Land gestellt hat.

Herr Trumpf erklärt, dass sich derzeit die Firma GPJoule für ein Wasserstoffprojekt im IGPA in Arneburg interessiert. Soll die Firma dieses Projekt auch einmal im Ausschuss vorstellen?

Herr Dahlke bittet darum, diese Thematik für die nächste Sitzung des Fachausschusses vorzumerken.

Herr von Katte von Lucke fragt nach dem aktuellen Sachstand zur ehemaligen Frauen- und Kinderklinik sowie dem aktuellen Sachstand in Billberge.

Herr Lötsch antwortet, dass für die Vermietung der ehem. Frauen- und Kinderklinik ein vorverhandelter Mietvertrag vorliegt. Die Vorlage wird im nächsten Finanzausschuss am 03.03. behandelt.

Bezüglich der Liegenschaft Billberge finden in nächster Zeit einige Treffen statt. Man befindet sich auf gutem Weg.

Da es keine weiteren Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.